



Medieninformation

Finnland verleiht hohen Orden an Professor Pantermöller von der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 18.05.2018

Prof. Dr. Marko Pantermöller wurde am 17. Mai 2018 das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens des Löwen von Finnland verliehen. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen der Republik Finnland. Das Ritterkreuz wurde von der Botschafterin Ritva Koukku-Ronde in ihrer Residenz in Berlin überreicht.

Mit dem Ritterkreuz werden die großen Verdienste von Prof. Dr. habil. Marko Pantermöller als Förderer der finnisch-deutschen Zusammenarbeit und Vermittler der finnischen Sprache und Kultur in Deutschland gewürdigt. Botschafterin Ritva Koukku-Ronde hob in ihrer Ansprache während der Verleihung hervor, dass Professor Pantermöller ein wichtiger Unterstützer der deutsch-finnischen akademischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit ist.

"Ich bin dem finnischen Staatspräsidenten Sauli Niinistö für diese hohe Ehrung sehr dankbar. Sie ist Ausdruck einer tiefen Wertschätzung sowohl für die akademischen Leistungen als auch für die ehrenamtliche Arbeit. Besonders gefreut hat mich der große Kreis an Gästen aus Deutschland und Finnland, die bei der Ordensüberreichung zugegen waren. Den zahlreichen durch sie vertretenen Organisationen und Einrichtungen gebührt mein herzlicher Dank für eine fruchtbare Zusammenarbeit", so Marko Pantermöller.

Der Ausgezeichnete stammt aus Lübz (Mecklenburg-Vorpommern). Er nahm sein Studium der finnischen Sprache Anfang der 1990er Jahre an der Universität in Greifswald auf und hat auch an der Universität Helsinki sowie an der schwedischsprachigen Handelshochschule (Svenska Handelshögskolan) in Helsinki studiert. Im Jahre 2002 wurde er mit einer Arbeit über die Integration von Fremdwörtern im Finnischen promoviert. Das Thema seiner Habilitation war der finnische Abessiv. Seit 2010 ist Professor Pantermöller Lehrstuhlinhaber für Fennistik an der Universität in Greifswald.

Prof. Marko Pantermöller ist Leiter des Greifswalder [Festivals Nordischer Klang](#) und 2. Vorsitzender des Kulturvereins Nordischer Klang. Dieses jährlich stattfindende Festival präsentiert Musik, Literatur, Kunst, Theater, Film und weitere Kulturprogramme aus dem Norden und wird vom Institut für Fennistik und Skandinavistik der Universität in Zusammenarbeit mit Kulturakteuren in Greifswald organisiert. Das Festival hat sich zu einem wichtigen Teil der Greifswalder Stadtkultur entwickelt und ist weithin in Norddeutschland bekannt. Finnland stand besonders im Fokus des Festivals während des finnischen Jubiläumsjahres 2017 sowie im Jahr 2014, als Finnland Ehrengast der Frankfurter Buchmesse war. Auch viele Künstlerinnen und Künstler aus Greifswalds finnischer Partnerstadt Kotka wurden im Laufe der Jahre zu dem Festival eingeladen.

Außerdem ist Prof. Pantermöller auch 2. Vorsitzender und Geschäftsführer der [Hans Werner Richter-Stiftung](#), die jährlich in Greifswald ein internationales Autorentreffen "Junge Literatur in Europa" veranstaltet und dazu regelmäßig auch junge finnische Autorinnen und Autoren einlädt.

Neben seiner akademischen Laufbahn und seinem kulturellen Engagement ist Prof.

Pantermöller ebenfalls Vorsitzender der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied im Beirat des Finnland-Instituts in Deutschland sowie im Sachverständigenrat des finnischen Zentralamtes für Unterrichtswesen, das sich mit der Lehre der finnischen Sprache im Ausland befasst. Er gehört außerdem zu den Redaktionsleitungen für die Publikationen der Gesellschaft für Finnische Sprache in Turku und des Helsinki-Instituts für einheimische Sprachen Finnlands, Kotus.

Weitere Informationen

[Medieninfo als PDF](#)

Medienfoto

Kurz-URL <http://tinyurl.com/yceelxeo>

#auszeichnung #fennistik #skandinavistik

Ansprechpartnerin an der Botschaft von Finnland

Heini-Tuuli Onnela

Pressereferentin der Botschaft von Finnland

Rauchstraße 1, 10787 Berlin

Telefon +49 30 5050 3207

Mobil +49 170 2757 594

heini-tuuli.onnela@formin.fi

www.finnland.de

@finbotschaftde

www.facebook.com/BotschaftVonFinnlandBerlin

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

Mobil +49 170 566 9683

pressestelle@uni-greifswald.de